

# MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

---

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 5      30.01.2026

---

## Termine

**Lautertalhalle geschlossen für  
Fasnetsvorbereitungen vom 02.02. – 07.02.2026**



Fasnetsverein – Generalprobe

Freitag, 06.02.2026

**Ball der Vereine**

Samstag, 07.02.2026

SC Lauterach – Kaffeekränzchen im Sportheim

Freitag, 13.02.2026

### **Abfuhrtermine:**

Restmülltonne

Dienstag, 03.02.2026

Gelber Sack

Dienstag, 03.02.2026

Bioabfalltonne

Donnerstag, 05.02.2026

## **Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 23.01.2026**

### **TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 12.12.2025**

Das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2025 wurde per Umlauf bekannt gegeben.  
Es ergaben sich keine Einwände.

### **TOP 2 Kommunale Wärmeplanung – Gemeinsames Vorgehen im VG-Raum**

Die rechtlichen Vorgaben für die Erstellung einer Wärmeplanung für die Gemeinde Lauterach sollen möglichst im Verbund mit der Verwaltungsgemeinschaft bzw. einzelnen Gemeinden durchgeführt werden. Die Pflicht für diese Maßnahme ergibt sich aus dem sogenannten Wärmeplanungsgesetz. Aktuell sind Gemeinden unter 10.000 Einwohner zwar noch nicht unmittelbar verpflichtet, es wurden aber für diese Maßnahmen, wenn sie jetzt durchgeführt werden bereits Fördergelder für die komplette Maßnahme zugesagt. Die Durchführung wird zum Angebotspreis von 34.277,95 € brutto an die Firma Netze BW vergeben. Die Kosten sind über die Konnexitätszahlungen des Landes gedeckt.

### **TOP 3 Anpassung Mindestlohn**

Der gesetzliche Mindestlohn liegt seit 1. Januar 2026 bei 13,90 Euro brutto in der Stunde. Damit verbunden ist auch die Verdienstgrenze für Minijobs auf 603 Euro im Monat gestiegen. Auch die Gemeinde Lauterach ist als kommunaler Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet den Mindestlohn zu bezahlen. Die betroffenen Mitarbeitenden der Gemeinde erhalten die angepassten Lohnzahlungen ab 01.01.2026 entsprechend. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

---

\*\*\*\*\*

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag    09.00 - 11.00 Uhr  
Montag                15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag           15.00 – 18.00 Uhr

#### **Redaktionsschluss**

**Dienstag 8.00 Uhr**

Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach

Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 / 1549 | [info@Gemeinde-Lauterach.de](mailto:info@Gemeinde-Lauterach.de) | [www.Gemeinde-Lauterach.de](http://www.Gemeinde-Lauterach.de)

Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt

#### **TOP 4 Betriebsplan Gemeindewald**

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat den von Herrn Revierförster Wenger vorbereiteten Betriebsplan 2026 für den Gemeindewald übersandt.

Der Vorsitzende erklärte, dass die Gemeinde keine wertvollen Wälder besitzt und es in diesem Jahr zu einem kleinen Plus in Höhe von 1.409,00 € kommen soll.

Der Gemeinderat hat dem vorgelegten Plan zugestimmt.

#### **TOP 5 Sanierungsbeschluss für die Lautertalhalle**

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluss des Bundeshafts 2025 in einer ersten Tranche Programmmittel in Höhe von 333 Mio. € für ein neues Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) bereitgestellt. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität veranschlagt. Mit den Mitteln soll eine Förderung überjähriger investiver Projekte der Kommunen für Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung ermöglicht werden.

Die Verwaltung möchte einen neuen Anlauf unternehmen, einen Förderzuschuss zur Sanierung unserer dringend sanierungsbedürftigen Lautertalhalle zu erhalten.

Der Gemeinderat, dessen Zustimmung hierfür notwendig ist, hat der Antragstellung zugestimmt. Die erforderlichen Eigenmittel für diese Maßnahme werden im Haushaltspunkt und im Finanzplan eingestellt.

#### **TOP 6 Spendenbericht 2025**

Im Jahr 2025 gingen Spenden im Gesamtwert von 1.955,27 € bei der Gemeinde ein. Das Recht sieht vor, dass der Gemeinderat über die Annahme der Spenden entscheiden muss. Der Gemeinderat stimmte für die Annahme der Spenden. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Bericht an die Kommunalaufsicht übersenden.

#### **TOP 7 Haushaltserlass 2026**

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 12.01.2026 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 12.12.2025 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltspunkt für das Haushaltsjahr 2026 gem. (§§ 81, 121 Abs. 2 GemO) bestätigt. Außerdem hat das Landratsamt die nach der Haushaltssatzung erforderlichen Genehmigungen mit der Auflage erteilt, im Rahmen eines gesonderten Tagesordnungspunkts einen Beschluss des Gemeinderats über die Satzungsänderung der Haushaltssatzung herbeizuführen.

Der Satzungsänderungsbeschluss bezieht sich auf den ursprünglich beschlossenen Gesamtbetrag der Krediterächtigungen in Höhe von 685.000 Euro im Sinne des § 87 Abs. 2 GemO. Von der Rechtsaufsicht wurde lediglich eine Krediterächtigung in Höhe von 669.332 Euro genehmigt.

Grund hierfür ist, dass vorhandene liquide Eigenmittel vorrangig eingesetzt werden müssen. Der Gemeinderat hat den Haushaltserlass zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 8 Satzungsänderung der Haushaltssatzung 2026**

In der GR-Sitzung am 12.12.2025 wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltspunkt für das Jahr 2026 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Lauterach sah eine Krediterächtigung mit 685.000 € vor. Durch das Landratsamt Alb-Donau-Kreis wurden diese im reduzierten Umfang mit 669.332 € durch Verfügung vom 12.01.2026 genehmigt.

Zusammengefasst dürfen Kredite nach diesen Vorschriften nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung und nur dann aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt im Jahr 2026 insgesamt 669.332 €.

Auf die Haushaltswirtschaft selbst und die entsprechend vom Gemeinderat zur Umsetzung vorgesehenen Projekte hat diese „reduzierte“ Genehmigung keinen Einfluss. Der Gemeinderat beschloss dem Erlass beizutreten. Die geänderte und genehmigte Haushaltssatzung wird öffentlich bekannt gegeben.

## **TOP 9 Bekanntgaben - Sonstiges**

### **Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2025**

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hat am 16.12.2024 den Kreisumlagehebesatz im Rahmen der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 in Höhe von 27,50 % beschlossen.

Aus Steuerkraftsumme und dem Kreisumlagehebesatz errechnet sich die vorläufige Kreisumlage auf 267.047,28 € für das Haushaltsjahr 2025.

### **Grundschule Lauterach und Untermarchtal – Zertifizierung Biosphärengrundschule**

Herr BM Ritzler teilte mit, dass am 11.02.2026 im Rahmen einer Veranstaltung in Owen im Landkreis Esslingen an der auch Frau Ministerin Schopper teilnehmen wird, die Grundschulen Lauterach und Untermarchtal als Biosphärenschule ausgezeichnet werden.

Die Schulen erhalten eine Plakette und Urkunde, wodurch die Zertifizierung offiziell wird.

### **Aufforstungsgenehmigung nach § 25 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) -**

#### **Gemarkung Gemeinde Lauterach, Flst. 2178, Mittleres Eschle**

Vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Landwirtschaftsamt, ging am 23.12.2025 die Genehmigung zum Aufforstungsantrag 25.08.2025 auf Flst. 2178, Mittleres Eschle, ein.

### **Katzenhilfe Ehingen und Umgebung - Fundkatze 225/25- Meldung 15.09.2025**

Von der Katzenhilfe Ehingen und Umgebung ging die Rechnung in Höhe von 382,35 € für die tierärztliche Betreuung und Pauschale für die Katzenhilfe ein. Die herrenlose Katze wurde am 15.09.2025 der Gemeinde gemeldet und im Mitteilungsblatt vom 25.09.2025 ein Aufruf veröffentlicht.

### **Honorarrechnung Ingenieurbüro dreher + stetter**

Die 2. Honorarabschlagsrechnung vom 07.01.2026 ging bei der Verwaltung vom Ingenieurbüro dreher + stetter in Höhe von 31.000,00 € für die Aufbereitung Eigenwasservorkommen Wolfstal ein.

### **Abwasserverband Raum Munderkingen**

Vom Abwasserverband gingen mit Datum 23.12.2025 zwei Rechnungen zur Zahlung ein.

Kapitalumlage 2025: E-Technik Rechenhaus, Abschlagszahlung 2  
in Höhe von 1.361,39 €

Kapitalumlage 2025: PV-Anlage, Schlussrechnung  
in Höhe von 515,12 €

### **Investitionshilfe Ausgleichstock – Ersatzneubau Holzbrücke Donauradwanderweg**

Mit Schreiben vom 15.01.2026 des Regierungspräsidiums Tübingen ging bei der Verwaltung die Mitteilung ein, dass die Schlussrate zum Brückenbau Donauradwanderweg in Höhe von 10.000,00 € zur Auszahlung kommt. Insgesamt wurde der Brückenbau mit 35.000,00 € bezuschusst.

### **Stadt Ehingen - Schullastenausgleich**

Für das Schuljahr 2025/2026 ging von der Stadt Ehingen der Schullastenausgleich in Höhe von 200,00 € für den Besuch von einem Kindern an einer Grundschule der Stadt Ehingen ein.

### **Abwasserverband Raum Munderkingen**

Für die Betriebskostenumlage 2025 des Abwasserverband Raum Munderkingen ging die Rechnung der 5. Rate in Höhe von 3.500,00 € ein.

### **Förderung wasserwirtschaftliches Vorhaben**

Mit Schreiben vom 20.01.2026 vom Regierungspräsidium Tübingen ging bei der Verwaltung die Zustimmung der Fristverlängerung bis zum 31.12.2026 zur Fertigstellung des Leitungsbau Anbindung Quelle Boschäcker ein.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt!

## Haushaltssatzung der Gemeinde Lauterach für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 23.01.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

#### 1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.687.489 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.767.313 €
1.3	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>-79.824 €</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	<b>0 €</b>
1.7	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	<b>-79.824 €</b>

#### 2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.552.597 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.510.840 €
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>41.757 €</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.942.168 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-3.611.500 €
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>-669.332 €</b>
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>-627.575 €</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	685.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-43.855 €
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>641.145 €</b>
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	<b>13.570 €</b>

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

669.332 €.

### **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 00 €.

### **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000 €.

### **§ 5 Stellenplan**

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Ausgefertigt!  
Lauterach, den 23.01.26

Bernhard Ritzler  
Bürgermeister

### **Hinweis zur Landtagswahl2026**

Mit diesem Mitteilungsblatt werden die Wahlbenachrichtigungen (Wahlschein) für die oben genannte Wahl ausgetragen.

### **Auszug aus dem Liegenschaftskataster**

Fläche des Gemeindegebietes zum 31.12.2025

Gemarkung Lauterach	Gemarkungsfläche m <sup>2</sup> am 31.12.2025	Differenz m <sup>2</sup> zum 31.12.2024
Lauterach	13 778 849	0+

### **Reisig für das Funkenfeuer**

Wir machen darauf aufmerksam, dass Reisig für das Funkenfeuer nur noch bis zum

**19. Februar 2026**

angeliefert werden darf.

Ihre Gemeindeverwaltung

### **Albzeit**



Das Magazin „Albzeit“ der Schwäbischen Alb vom Tourismusverband Schwäbische Alb ist im Rathaus eingetroffen und liegt für die Bürgerinnen und Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Ihre Gemeindeverwaltung

## **Aufruf zur Kastration von Katzen**

Heute möchten wir an alle Katzenbesitzer einen Aufruf starten. **Bitte lassen Sie Ihre Katze/n oder Kater kastrieren!** Sie müssen bedenken, dass eine Katze bis zu 3mal im Jahr Junge haben kann, das wächst einem schnell über den Kopf. Es ist verantwortungslos und widerspricht dem Tierschutzgesetz, wenn die Tiere nur sich selbst überlassen werden.

Die Tierschutzvereine und ihre ehrenamtlichen Helfer, die vorübergehend einen Pflegeplatz anbieten bis zur eventuellen Vermittlung des Tieres, kommen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten.

Bitte werden Sie der Verantwortung als Katzenbesitzer gerecht und lassen Sie ihr Tier / ihre Tiere kastrieren! Diese ist wirklich bezahlbar und erspart so viel Tierleid. Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit. Besten Dank für Ihre Einsicht!

Selbstverständlich danken wir allen Tierbesitzern, die sich bereits entsprechend verhalten.

Wir bitten aber nochmals eindringlich darum, dass alle Katzenliebhaber hier entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Vielen Dank vorab!

Ihre Gemeindeverwaltung

## **Schulen**

### **Grundschule Lauterach**

Die Schulanmeldungen der Schulanfänger 2026 / 2027 an der Grundschule Lauterach findet am

**Montag, 09. Februar 2026 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

statt.



S. Illenberger - Schulleiterin  
Telefon: 07375-564  
E-Mail: poststelle@04135793.schule.bwl.de

## **Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

### **Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

Am **Montag, 09.02.2026**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"  
statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

#### **Tagesordnung**

#### **Öffentliche Beratung**

1. Beschaffung eines Unimogs für die Straßenmeisterei Merklingen
2. Belagsarbeiten an Kreisstraßen 2026, Vergabe der Arbeiten
3. K 7365 Ausbau OD Schnürpflingen, Baubeschluss und Zustimmung zur Kostenbeteiligung
4. Umstufungen an der K 7322 (OD Treffensbuch) und der K 7304 (OD Neenstetten)
5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

## **Fasnet: Eingeschränkte Öffnungszeiten**

### **in der Führerscheininstelle und den Kfz-Zulassungsstellen**

Die **Zulassungsstelle Ehingen** des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis hat am „Glombigen Doschdig“, den 12. Februar 2026, nach vorheriger Terminvereinbarung von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr sowie von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Am „Fasnetsdienstag“, den 17. Februar 2026, hat die Zulassungsstelle Ehingen von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die **Gemeinsame Zulassungsstelle Ulm** und die **Zulassungsstelle Langenau** haben am 17. Februar 2026 nachmittags geschlossen.

Die Öffnungszeiten der **Führerscheininstelle Ehingen** werden am 12. Februar 2026 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr und am 17. Februar 2026 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr sein.

## **Neue Webseite der gemeinsamen Zulassungsstelle online**

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises hat ihre Internetpräsenz neu gestaltet. Seit dem 21. Januar ist die überarbeitete Webseite unter [www.zulassung-ulm.de](http://www.zulassung-ulm.de) online. Ziel des Relaunchs ist es, Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen, übersichtlichen und serviceorientierten Zugang zu Informationen und Online-Angeboten rund um die Kfz-Zulassung zu bieten.

Konzipiert und gestaltet wurde die neue Webseite gemeinsam mit der Agentur hirsch & wölfel. Dabei lag der Schwerpunkt auf einer klaren Struktur, einer nutzerfreundlichen Navigation und einer verbesserten Darstellung auf mobilen Endgeräten. Inhalte sind verständlich aufbereitet und schnell auffindbar, Terminvereinbarungen und Hinweise zu notwendigen Unterlagen werden transparenter dargestellt. Damit leistet die neue Internetpräsenz einen wichtigen Beitrag, um Behördengänge besser vorzubereiten und in vielen Fällen sogar ganz zu vermeiden.

Ein besonderer Fokus liegt auf den medienbruchfreien, digitalen Services von i-Kfz. Über diese Online-Angebote können zahlreiche Zulassungsvorgänge bequem von zu Hause aus erledigt werden – unabhängig von Öffnungszeiten und ohne persönlichen Termin vor Ort. Dazu zählen unter anderem An-, Ab- und Ummeldungen von Fahrzeugen sowie weitere standardisierte Verfahren. Die neue Webseite bündelt diese Angebote übersichtlich und erläutert verständlich die jeweiligen Voraussetzungen und Abläufe.

Mit dem Ausbau der Online-Services verfolgen die Stadt Ulm und der Alb-Donau-Kreis das Ziel, Verwaltungsleistungen kontinuierlich zu modernisieren und den Zugang zur Kfz-Zulassung weiter zu vereinfachen. Die neue Internetpräsenz bildet dafür eine zentrale Grundlage und kann künftig schrittweise um weitere digitale Funktionen wie etwa einen Chatbot ergänzt werden.

## **Ehrenamtliche gesucht:**

### **Familienbesucherinnen begleiten Eltern im Alb-Donau-Kreis von Anfang an**

Die Geburt eines Kindes stellt den Alltag von Eltern grundlegend auf den Kopf. Oft braucht es Zeit, Kraft und Orientierung, um sich in der neuen Lebenssituation zurechtzufinden. Über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Familien im Alb-Donau-Kreis informieren nach der Geburt die Familienbesucherinnen.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit wieder offene, kommunikative und empathische Frauen, die dieses sinnstiftende Ehrenamt übernehmen möchten. Im Rahmen der Willkommensbesuche überreichen die Familienbesucherinnen allen Eltern mit Neugeborenen eine Babytasche. Diese enthält Informationen zu Angeboten und Anlaufstellen im Alb-Donau-Kreis sowie ein kleines Geschenk. Das Projekt besteht seit 2013 und ist eine Kooperation der Frühen Hilfen des Landratsamts Alb-Donau-Kreis mit den Städten und Gemeinden im Kreis. Interessierte sollten über eine pädagogische oder medizinische Ausbildung oder eine vergleichbare Vorbildung verfügen.

Fragen zu diesem Ehrenamt beantworten die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen unter der Rufnummer 0731/185-4442 oder per Mail an [friehilfen@alb-donau-kreis.de](mailto:friehilfen@alb-donau-kreis.de). Auch eine direkte Onlinebewerbung unter folgendem Link <https://adk.form.cloud/frontend-server/form/provide/353/> ist möglich.

## **Webinar am 10. Februar 2026: „Essen (fast) wie die Großen“ – Ernährung von Kleinkindern**

Unter dem Motto „Essen (fast) wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) in einem Webinar am Dienstag, den 10. Februar 2026, zur Ernährung von Kleinkindern vom ersten bis zum dritten Lebensjahr. Der Vortrag, der von 9:00 bis 10:30 Uhr oder alternativ von 19:00 bis 20:30 Uhr online kostenfrei besucht werden kann, erklärt, wie Eltern, Erzieherinnen und Tagesmütter Kleinkindern vom ersten bis zum dritten Lebensjahr vielfältige, qualitativ hochwertige Mahlzeiten zubereiten können.

Anmeldungen sind über den nachfolgenden Link ausschließlich online möglich.

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/essen-fast-wie-die-grossen-wenn-aus-sauglingen-kleinkinder-werden/2570028>

### **Löcher zur Unterwelt:**

#### **Ausstellung „Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ im Landratsamt**

Unter dem Titel „Löcher zur Unterwelt – Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ ist von Sonntag, den 8. Februar 2026, an eine besondere Ausstellung im Haus des Landkreises in Ulm zu sehen. Konzipiert wurde die Ausstellung von den Landschaftsführerinnen und Landschaftsführern des Naturschutzzentrums sowie der Stiftung Naturschutzzentrum Schopflocher Alb.

Die Ausstellung widmet sich einem faszinierenden und zugleich oft verborgenen Naturphänomen der Schwäbischen Alb: den Dolinen. Diese trichter- oder schüsselförmigen Vertiefungen sind sichtbare Zeugnisse der Karstlandschaft und geben Einblicke in geologische Prozesse, die sich über Jahrtausende hinweg unter der Erdoberfläche vollziehen. Die Ausstellung macht diese „Löcher zur Unterwelt“ sichtbar, verständlich und erlebbar.

Mit großformatigen Fotografien, Infografiken zur Entstehung von Dolinen und begleitenden Texten vermittelt die Ausstellung anschaulich Wissen über Karstlandschaften, Wasserwege im Untergrund und die Bedeutung der Dolinen als Lebensraum für spezialisierte Pflanzen und Tiere. Ergänzt wird die Präsentation durch Bildserien zu Flora, Fauna und Jahreszeiten sowie durch Informationsmaterial für Erwachsene und Kinder. Die Ausstellung richtet sich damit an ein breites Publikum – von naturinteressierten Laien bis hin zu Familien und Schulklassen.

Die feierliche **Eröffnung** der Ausstellung findet am **Sonntag, den 8. Februar 2026, um 11:00 Uhr im Haus des Landkreises**, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm statt. Die Erste Landesbeamtin und Stellvertreterin des Landrats, Dr. Diana Kohlmann, begrüßt die Gäste. Die einführenden Worte spricht Reiner Enkelmann. Für die musikalische Umrahmung sorgen Thomas und Valentin Seitz als Trompetenduo von der Verbandsmusikschule Langenau.

Einen Zugang zum Haus des Landkreises erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum **6. März 2026** und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).

### **Fachabend für Schäfer und Schafhalter:**

#### **Aktuelle Herausforderungen, Tiergesundheit und Förderprogramme im Fokus**

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis lädt Schäferinnen und Schäfer sowie Schafhalterinnen und Schafhalter zu einem Fachabend ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 19 Uhr im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen statt.

Eröffnet wird der Fachabend von Anette Wohlfarth, Geschäftsführerin des Landesschafzuchtverbandes Baden-Württemberg. Frau Wohlfarth gilt als ausgewiesene Expertin und als Sprachrohr für die Belange der Schafzucht auf Landes- und Bundesebene. In ihrem Vortrag informiert sie über aktuelle Themen aus dem Landesschafzuchtverband, unter anderem über die Anforderungen an die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2027 sowie an die neu gewählte Landesregierung.

Im Anschluss berichtet Dr. Katharina Lüdtke vom Schafherdengesundheitsdienst (SHGD) Aulendorf über die derzeit drängendsten gesundheitlichen Herausforderungen für heimische Schafbestände. Im Mittelpunkt ihres Vortrags steht die Psoroptes-Räude. Nachdem die Erkrankung über Jahre hinweg als weitgehend unter Kontrolle galt, verzeichnet der SHGD seit 2025 eine deutliche Zunahme der Fallzahlen. Dr. Lüdtke informiert über aktuelle Entwicklungen sowie über wirksame Bekämpfungsstrategien.

Abschließend gehen Andrea Scholz, Sachgebietsleitung Gemeinsamer Antrag, und Phillip Möller, Sachgebietsleitung Vor-Ort-Kontrollen, vom Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises auf die wichtigsten Änderungen und Themen rund um den Gemeinsamen Antrag sowie die Umsetzung der Kontrollen von Landschaftspflegeverträgen ein. Ergänzt wird dieser Themenblock durch Sofia Zylka vom Amt für Forst und Naturschutz, die über Änderungen und Neuerungen im Vertragsnaturschutz und in der Landschaftspflegerichtlinie informiert.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung über folgenden Link gebeten: <https://eveeno.com/161342273>

### **Freie Plätze im Programm „Wald Erleben“ für Februar und März**

Im Februar und März gibt es im Rahmen des Programms „Wald Erleben“ wieder viel Spannendes im Wald zu entdecken. Für mehrere Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Am **Freitag, 20. Februar**, startet von 9 bis 13 Uhr der erste Teil der beliebten vierteiligen Holzreihe. Erwachsene und Familien mit Kindern ab fünf Jahren erfahren, wie aus einem kleinen Sämling ein Baum und schließlich ein Stamm wird. Ein Forstwirt wird dabei sogar einen Baum fällen. Geleitet wird die Veranstaltung vom Waldpädagogen Alex Rothenbacher. Treffpunkt ist in Schelklingen-Hausen o. U. am Sportplatz.

Am **Freitag, 27. Februar**, geht es mit Julia Kaufmann von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Wald. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren, die in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Spielerisch wird erkundet, was im Laufe eines Jahres im Wald passiert und wie Tiere ohne dicke Winterjacken für die kalte Jahreszeit vorsorgen. Mit viel Bewegung und einem warmen Tee wird es dabei sicher nicht kalt.

Am **Samstag, 28. Februar**, findet von 18 bis 22 Uhr eine winterliche Nachtwanderung für Erwachsene und Familien mit Kindern ab fünf Jahren statt. In Ringingen, am Waldspielplatz nördlich des Sportheims, werden die Sinne bei Dunkelheit im Wald geschärft. Dabei stellt sich die Frage, ob es gelingt, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten.

Am **Samstag, 7. März**, folgt der zweite Teil der Holzreihe mit einem Besuch im Sägewerk. Sägewerksbesitzer Herr Ochs zeigt, wie aus einem Baum Bretter und Balken entstehen. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 12.30 Uhr statt und richtet sich an Erwachsene sowie Familien mit Kindern ab fünf Jahren. Treffpunkt ist in Ehingen, Mühlweg 70, beim Sägewerk Ochs.

Am **Sonntag, 8. März**, nimmt Waldpädagoge und Jäger Alex Rothenbacher die Teilnehmenden von 14 bis 18 Uhr mit auf einen Streifzug durch sein Revier. Dabei erklärt er, warum gejagt wird und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um jagen zu dürfen. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Forststützpunkt unterhalb des Schlosses in Ehingen-Mochental. Die Veranstaltung ist für Erwachsene und Familien mit Kindern ab sieben Jahren geeignet.

Am **Samstag, 14. März**, findet von 10 bis 14 Uhr der dritte Teil der vierteiligen Holzreihe statt. Die einzelnen Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, eine Teilnahme an allen Terminen ist jedoch nicht erforderlich. Im dritten Teil wird gezeigt, wie der Balken aus der Sägerei weiterverarbeitet wird. Dies demonstrieren die Zimmerleute der Firma Gapp. Treffpunkt ist in Öpfingen bei Holzbau Gapp,

Werk südlich der B311. Begleitet wird die Veranstaltung von Alex Rothenbacher. Sie richtet sich an Erwachsene und Familien mit Kindern ab fünf Jahren.

Am **Sonntag, 22. März**, können Erwachsene und Familien mit Kindern ab sieben Jahren gemeinsam mit Alex Rothenbacher von 14 bis 18 Uhr versuchen, mit den Techniken unserer Vorfahren Feuer zu machen. Wer schon immer wissen wollte, wie Feuersteine oder Schlagseisen funktionieren, hat hier die Gelegenheit, es selbst auszuprobieren. Treffpunkt ist das Informationszentrum des Biosphärengebiets in Schelklingen-Hütten.

### Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen für Veranstaltungen bis einschließlich März sind über das bekannte Onlineformular möglich unter

[www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de) > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A–Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm.

Dort finden sich auch weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 9 Euro pro Person oder 25 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

Ab voraussichtlich März 2026 wird auf ein neues Online-Buchungsportal umgestellt.

## Regierungspräsidium Tübingen und Biosphärengebiet Schwäbische Alb

### Podcast-Premiere "Der Hirte" im Lichtstuben-Ambiente

Wenn die Tage kurz sind und der Wind über die Albhochfläche fegt, rückt man enger zusammen. Am 6. Februar 2026, um 19:00 Uhr, verwandelt sich der Kinosaal im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in einen Ort der Begegnung, der an fast vergessene Zeiten erinnert. In der Tradition der schwäbischen „Lichtstube“ wird die neue Podcast-Reihe „Der Hirte“ von Uwe Kassai im besonderen Rahmen vorgestellt.

Jedes Jahr bevor die kalten Wintertage kommen verlässt Wanderschäfer Jonas Henniger mit hunderten Schafen, einem Esel und sechs Hunden die Sommerweiden bei Münsingen, um die Tiere sicher Richtung Donau zu bringen.

„Man gibt sein Leben für die Schafe“, sagt Jonas Henniger eindrücklich und fügt hinzu: „Man macht das jeden einzelnen Tag, das komplette Jahr. Wenn ein Lamm fehlt, suche ich, bis ich es gefunden habe. Da gibt es kein Aufgeben.“ Die raue Realität und die tiefe Hingabe dieses Berufs werden in der neuen Podcast-Reihe in eindrücklicher Weise eingefangen. Erste Ausschnitte davon sind im Rahmen der Abendveranstaltung zu hören, zudem berichten Podcast-Produzent Uwe Kassai und Jonas Henniger von der Wanderung, bei der die Aufnahmen für den Podcast entstanden sind.

Statt im grellen Scheinwerferlicht findet die Podcast-Premiere in einem Rahmen der Gemütlichkeit statt. Bei indirektem, warmem Licht und kühlen Getränken wird die jahrhundertealte Kultur der Lichtstube wieder lebendig. Als besondere Gäste bringen die Frauen der Lichtstube Trailfingen in ihrer ursprünglichen schwäbischen Tracht Leben in den Raum. Während sie stricken und spinnen entsteht genau jene Atmosphäre für Austausch und Erzählkunst, welche die Alb seit Generationen prägt.

Die Tonaufnahmen und Bilder für „Der Hirte“ entstanden direkt während der Wanderung – authentisch, nah und ungeschönt. Die Auftaktveranstaltung lädt dazu ein, für einen Abend den Alltag zu vergessen, dem rhythmischen Klappern der Stricknadeln zuzuhören und in die faszinierende Welt der Wanderschäferei im von der UNESCO anerkannten Biosphärengebiet Schwäbische Alb einzutauchen. Die Premiere findet am Freitag, 6.

Februar 2026, um 19:00 Uhr, im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen statt. Einlass ist ab 18:45 Uhr. Die

Veranstaltung endet gegen 20:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Bild:** Wanderschäfer Jonas Henniger mit seiner Herde auf Wanderschaft; Fotografie: Uwe Kassai.



## Agentur für Arbeit

### **Ehingen: Agentur und Jobcenter schließen früher**

**In Ehingen gelten am 17. Februar 2026 für die Agentur für Arbeit und das Job-center kürzere Besuchszeiten. Beide Behörden schließen am Fasnetsdienstag bereits um 10 Uhr.**

Hinweis: Beide Einrichtungen sind rund um die Uhr online zu erreichen. Die digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter [www.arbeitsagentur.de/eservices](http://www.arbeitsagentur.de/eservices), die des Jobcenters Alb-Donau auf [www.jobcenter-alb-donau.de](http://www.jobcenter-alb-donau.de) zu finden. Anrufe sind am Faschingsdienstag von 8 Uhr bis 18 Uhr möglich. Die Arbeitsagentur ist unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00, das Jobcenter Alb-Donau unter 0731 40018-0 erreichbar.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

### **Bußgeld vermeiden**

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Die kostenfreie Software IW-Elan zum Erstellen und Versenden der Anzeige steht auf [www.iw-elan.de](http://www.iw-elan.de) unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm, dazu gehören der Stadtkreis Ulm sowie die Landkreise Biberach und Alb-Donau.

## Schwäbische Alb Tourismusverband

### **Vier Fernradwege der Schwäbischen Alb erneut mit vier Sternen des ADFCs ausgezeichnet**

*Auf der Tourismusmesse CMT 2026 in Stuttgart wurden der Hohenzollern Radweg, der Schwäbische Alb Radweg, der Württemberger Tälerradweg und die Berg-Bier Tour als ADFC-Qualitätsradrouten mit vier von fünf Sternen rezertifiziert. Die Urkundenübergabe fand am Montag während der Sondermesse Fahrrad- und Wanderreisen statt und wurde von zahlreichen Landräten und Bürgermeistern begleitet. Die Messe läuft noch bis zum 25. Januar 2026.*

Alle vier ausgezeichneten Fernradwege stehen für hochwertigen Radtourismus auf der Schwäbischen Alb:

- **Schwäbische Alb Radweg:** Führt von Nordosten nach Südwesten quer über die Schwäbische Alb, vorbei an Panoramaausblicken, markanten Landschaften und zahlreichen Naturhighlights.
- **Hohenzollern Radweg:** Auf den Spuren des Adels erleben Radfahrende die landschaftliche Vielfalt der Region und hohenzollerische Monuments.
- **Württemberger Tälerradweg:** Entlang von Fluss- und Trockentälern entdecken Radfans charmante Städte und die abwechslungsreiche Natur Württembergs.
- **Berg Bier-Tour:** Eine zweitägige Genießerroute durch die schönsten Täler und mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten, um schwäbische Braukunst und Kulinarik zu genießen.

ADFC-Qualitätsradrouten werden nach strengen Kriterien bewertet, darunter eine durchgängige Beschilderung, überwiegend verkehrsarme Wege, gepflegte Infrastruktur und regelmäßige Qualitätskontrollen. Die erneute

Auszeichnung bestätigt die kontinuierliche Pflege und Weiterentwicklung der Wege durch Landkreise und Kommunen.

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Radtouren der Schwäbischen Alb sind unter [www.albradeln.de](http://www.albradeln.de) zu finden.



*Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) ist die touristische Dachorganisation für die Region Schwäbische Alb. Diese umfasst zehn Landkreise, einen Stadtkreis\* sowie rund 160 Städte und Kommunen.*

*Wichtige Aufgaben des SAT sind die Vertretung der Region in und die Zusammenarbeit mit landes- und bundesweiten Gremien und Institutionen, die Entwicklung der touristischen Infrastruktur, das Förderwesen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Vermarktung des freizeittouristischen Angebots. Letztere wird thematisch auf vier Geschäftsfelder (Wandern!, Radfahren!, Städte! und Kultur & Abenteuer!) fokussiert. Die enge Verbindung zur Privatwirtschaft dokumentiert ein Wirtschaftsbeirat, der den SAT insbesondere in strategischen Fragen berät.*

*Im Jahr 2024 wurden im Verbandsgebiet fast 6 Millionen Übernachtungen gezählt – ein Ausdruck der großen Attraktivität der Schwäbischen Alb, zu der seit 2020 auch die AlbCard, die flächenmäßig größte touristische Gästekarte im Bundesgebiet (gratis Eintritt in rund 180 Sehenswürdigkeiten + kostenlose ÖPNV-Nutzung im gesamten Verbandsgebiet) entscheidend beiträgt. Fünf UNESCO-Labels bescheinigen auf höchster Ebene, was schon vor 40.000 Jahren galt, als die berühmten Eiszeitkunstfiguren entstanden: Die Schwäbische Alb inspiriert. Seit Urzeiten.*

**\*Mitgliedslandkreise von Nordost nach Südwest:** Ostalbkreis, Heidenheim, Göppingen, Esslingen, Alb-Donau-Kreis, Stadtkreis Ulm, Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis, Sigmaringen, Tuttlingen

## AOK Ulm-Biberach

### Gesundheitskompetenz von klein auf stärken

#### AOK Ulm-Biberach bringt Politik, Praxis und Genuss an einen Tisch

Wie kann Gesundheitskompetenz bereits im Kindes- und Jugendalter wirksam gestärkt werden? Dieser Frage widmete sich die AOK Ulm-Biberach bei ihrer Dialogveranstaltung „Gesund aufwachsen – Gesundheitskompetenz von klein auf stärken“, die in der AOK-Lehrküche in Ulm stattfand. Landtagskandidatinnen und -kandidaten aus der Region kamen dabei mit der Geschäftsführung der AOK Ulm-Biberach ins Gespräch.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der gemeinsame Austausch darüber, wie Kinder und Jugendliche frühzeitig befähigt werden können, informierte und selbstbestimmte Entscheidungen für ihre Gesundheit zu treffen. An der Veranstaltung nahmen Michael Joukov, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg (Bündnis 90/Die Grünen), sowie fünf Landtagskandidatinnen und -kandidaten aus der Region teil: Anke Hillmann-Richter (FDP), Mario Schneider (CDU), Uwe Schwarz (FDP), Lisa Späth (SPD) und Steffen Reik (SPD). Hintergrund ist eine alarmierende Entwicklung: Drei von vier Erwachsenen haben bereits heute Schwierigkeiten, Gesundheitsinformationen richtig einzuordnen – ein Defizit, das häufig in der Kindheit seinen Ursprung hat.

„Gesundheitskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für ein selbstbestimmtes Leben. Wenn wir wollen, dass Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen, müssen wir früh ansetzen – und zwar verbindlich, systematisch und unabhängig vom sozialen Hintergrund“, betont Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Gesundheitsbildung müsse deshalb aus Sicht der AOK fester Bestandteil schulischer Bildung werden.

Auch Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, unterstreicht die Bedeutung praxisnaher Ansätze: „Gesundheitsbildung darf kein Randthema sein. Gerade Schulen bieten enormes Potenzial, Kinder früh für einen gesunden Lebensstil zu sensibilisieren. Wissen allein reicht nicht aus. Gesundheitskompetenz entsteht dann, wenn Kinder und Jugendliche erleben, ausprobieren und verstehen dürfen, was ihrer Gesundheit guttut. Genau dafür brauchen wir neue Formate und den Schulterschluss von Politik, Bildung und Gesundheitswesen.“

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem Thema bewusste Ernährung. In einem gemeinsamen Kochformat mit AOK-Ernährungsexpertin Jennifer Sauter und AOK-Präventionsexpertin

Susanna Kraus-Janik wurde praxisnah gezeigt, wie gesunde Ernährung alltagstauglich, regional und genussvoll umgesetzt werden kann. Das gemeinsame Kochen und anschließende Essen bot einen geselligen Rahmen für offene Gespräche und persönliche Diskussionen. Die teilnehmenden Politikerinnen und Politiker nutzten die Gelegenheit, ihre Perspektiven einzubringen und gemeinsam mit der AOK über politische und strukturelle Ansätze zur Stärkung der Gesundheitsbildung zu diskutieren – insbesondere mit Blick auf Schulen und frühkindliche Bildungseinrichtungen. Dabei wurde deutlich, dass Einigkeit über die zentrale Bedeutung von Gesundheitskompetenz besteht und dass in diesem Bereich Handlungsbedarf gesehen wird.

Die AOK Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, dass umfassende Gesundheitsbildung verbindlicher Bestandteil der Lehrpläne wird, und ruft zur Bildung einer breiten Allianz auf, die dieses Anliegen gemeinsam vorantreibt. Die Forderung richtet sich an das Kultusministerium Baden-Württemberg und die Landtagsfraktionen.

Die Positionen der Wahlkreiskandidierenden zu gesundheitspolitischen Themen sind auf dem Informationsportal der AOK Baden-Württemberg zur Landtagswahl verfügbar: [www.gesundewahl-bw.de](http://www.gesundewahl-bw.de)

#### Vereine/Veranstaltungen



„Die Karten sind auch nach dem Vorverkauf noch bei Karin Schmid erhältlich.  
Tel. 07375 / 9504050.“



### Närrischer Sportclub

Der SCL ist auch in diesem Jahr wieder beim **Ball der Vereine** am **7. Februar** dabei, der gemeinsam mit dem Fasnetsverein, der Landjugend und dem Ballausschuss organisiert wird. Viele Mitglieder des SCL sind am Programm beteiligt, unterstützen u.a. mit Helfereinsätzen beim Austragen von Essen und Getränken, an der Theke und Sektkar, sowie bei der Vor- und Nachbereitung – ein echter Gemeinschaftseinsatz!

Am **13. Februar** lädt das Sportheim zum **Kaffeekränzle** ein. Für das leibliche Wohl ist mit hausgemachten Kuchen und Torten sowie Sauren Kutteln und Wurstsalat am Abend gesorgt. Ein gemütlicher Termin, der seit dem Einzug in unsere neue Heimat am Kirchweg fest im Veranstaltungskalender verankert ist.

Wir freuen uns auf euch!



### Lauterlauf am 3. Mai wirft seine Schatten voraus

Am Sonntag, den 3. Mai, findet wieder der beliebte Lauterlauf statt. Das Orga-Team arbeitet derzeit mit Hochdruck an den Vorbereitungen, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch in diesem Jahr eine rundum gelungene Veranstaltung bieten zu können.

Auch diesmal dürfen sich alle Teilnehmenden wieder auf ein attraktives Lauf-Shirt freuen, das in navy-blau gestaltet ist. Zudem werden die Bezeichnungen der Wettbewerbe angepasst, um den Charakter der Strecken noch widerzuspiegeln und das Naturerlebnis in den Vordergrund zu rücken:

#### Neue Wettbewerbsbezeichnungen:

- 12,6 km Naturerlebnis-Lauf (bisher Hauptlauf)
- 12,6 km Naturerlebnis-Walk (bisher Walking/Nordic-Walking lang)
- 6 km Naturerlebnis-Lauf (bisher Jedermannlauf)
- 6 km Naturerlebnis-Walk (bisher Walking/Nordic-Walking kurz)
- 1,2 km Jugend-Lauf (bisher Kinder- und Jugendläufe)
- 400 m Bambini-Lauf (bisher Bambinilauf)

Beim **Laufhelden-Cup** werden wieder die drei Gruppen mit den meisten Bambinis, Kindern & Jugendlichen im Ziel mit tollen Gruppenpreisen belohnt. Egal ob Schulkasse, oder Verein - Hauptsache gemeinsam! Als neuer Preis wartet unter anderem erstmals ein Klettererlebnis im Mobi-Park in Laupheim auf die Gewinnergruppe.

**Werde Teil des Teams!** Damit der Lauterlauf weiterhin zu einem schönen Erlebnis für alle wird, freut sich das Orga-Team über zusätzliche Unterstützung, frische Ideen und neue Impulse. Sehr gerne als festes Mitglied im Orga-Team mit Verantwortung für einen eigenen Teilbereich, oder auch für einzelne Aufgaben rund um die Vorbereitung und Durchführung des Events.

Wenn du gerne organisierst, kreativ bist oder einfach Spaß daran hast, etwas für den Verein zu bewegen, bist du bei uns genau richtig – jede Unterstützung macht einen Unterschied!

Wenn du Lust hast mitzuwirken, melde dich einfach bei Frank, Wolfgang, Gerhard, oder Daniel.

#### Neu: Unsere Throwback-WhatsApp-Gruppe

Mittlerweile haben wir eine eigene WhatsApp-Gruppe für das Jubiläumsprojekt eingerichtet. Dort teilen wir Entwürfe der Throwbacks zum Gegenlesen, sammeln Material, tauschen Erinnerungen aus und geben Raum für Ideen, Hinweise und spontane Inspirationen.

So entsteht Schritt für Schritt ein lebendiges Bild aus 80 Jahren Vereinsgeschichte.



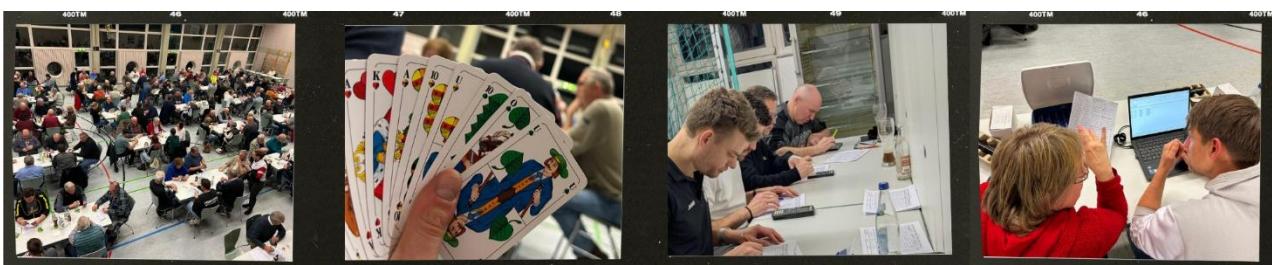
Der erste Throwback steht bereits in den Startlöchern und wird sehr bald veröffentlicht – ihr dürft gespannt sein!

Über den QR-Code könnt ihr der Gruppe beitreten und euch aktiv einbringen.

## 195 begeisterte Benoggler

Beim traditionellen Preisbinokel-Turnier des SCL, das auch in diesem Jahr wieder am Abend vor dem Dreikönigstag stattfand, kamen am 5. Januar 195 Spielerinnen und Spieler aus Nah und Fern in der Lautertalhalle zusammen. Über drei Runden wurde bis nach Mitternacht konzentriert gebinokelt, wobei neben dem sportlichen Wettkampf auch der gesellige Austausch nicht zu kurz kam. Mit 10.480 Punkten sicherte sich am Ende ein Spieler aus Untermarchtal den Turniersieg. In diesem Jahr schaffte es leider kein Spieler aus der Gemeinde unter die Top 10. Insgesamt konnten sich mehr als 100 Spieler über Preise freuen, darunter Geldpreise, Vesperplatten, Gutscheine sowie viele weitere Sachpreise.

Ein herzlicher Dank gilt unseren treuen Sponsoren Steiner Partyservice, Fischer Mineralöle, Teamstolz, Gasthaus Krone, Schlegel Werbung, Zwiefalter Brauerei, alb-electric, Liebherr, Edel Weine und der Berg Brauerei, sowie allen Teilnehmern und Helfern, die auch das diesjährige Binokelturnier zu einem rundum gelungenen Abend gemacht haben. dc



## Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

### Podcast-Premiere "Der Hirte" im Lichtstuben-Ambiente

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt zum Podcast-Auftakt mit Wanderschäfer Jonas Henniger, Podcaster Uwe Kassai und dem Lichtstuben-Team aus Trailingen ein

Wenn die Tage kurz sind und der Wind über die Albhochfläche fegt, rückt man enger zusammen. Am **06. Februar 2026 um 19:00 Uhr** verwandelt sich der **Kinosaal im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb** in einen Ort der Begegnung, der an fast vergessene Zeiten erinnert. In der Tradition der schwäbischen „Lichtstube“ wird die neue Podcast-Reihe „Der Hirte“ von Uwe Kassai in besonderem Rahmen vorgestellt.

Jedes Jahr bevor die kalten Wintertage kommen verlässt Wanderschäfer Jonas Henniger mit hunderten Schafen, einem Esel und sechs Hunden die Sommerweiden bei Münsingen, um die Tiere sicher Richtung Donau zu bringen. „Man gibt sein Leben für die Schafe“, sagt Jonas Henniger eindrücklich und fügt hinzu: „Man macht das jeden einzelnen Tag, das komplette Jahr. Wenn ein Lamm fehlt, suche ich, bis ich es gefunden habe. Da gibt es kein Aufgeben.“ Die raue Realität und die tiefe Hingabe dieses Berufs werden in der neuen Podcast-Reihe in eindrücklicher Weise eingefangen. Erste Ausschnitte davon sind im Rahmen der Abendveranstaltung zu hören, zudem berichten Podcast-Produzent Uwe Kassai und Jonas Henniger von der Wanderung, bei der die Aufnahmen für den Podcast entstanden sind.

Statt im grellen Scheinwerferlicht findet die Podcast-Premiere in einem Rahmen der Gemütlichkeit statt. Bei indirektem, warmem Licht und kühlen Getränken wird die jahrhundertealte Kultur der Lichtstube wieder lebendig. Als besondere Gäste bringen die Frauen der Lichtstube Trailingen in ihrer ursprünglichen schwäbischen Tracht Leben in den Raum. Während sie stricken und spinnen entsteht genau jene Atmosphäre für Austausch und Erzählkunst, welche die Alb seit Generationen prägt.

Die Tonaufnahmen und Bilder für „Der Hirte“ entstanden direkt während der Wanderung – authentisch, nah und ungeschönt. Die Auftaktveranstaltung lädt dazu ein, für einen Abend den Alltag zu vergessen, dem rhythmischen Klappern der Stricknadeln zuzuhören und in die faszinierende Welt der Wanderschäferei im von der UNESCO anerkannten Biosphärengebiet Schwäbische Alb einzutauchen. **Die Premiere findet am Freitag, 6. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 – 4 in Münsingen-Auingen statt.** Einlass ist ab 18:45 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 20:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Hintergrundinformationen:

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Veranstaltungen unter <https://www.biosphaerenzentrum-alb.de>

**Busshuttlefahrten im Auftrag der großen Kreisstadt Ehingen zum Glombigen Donnerstag am 12.02.2026 auf 13.02.2026**  
**Fahrpreis in Höhe von 3,00 Euro pro Fahrt**

Linie  
**8**

<b>Linie 8: Mühlen - Lauterach - Unterwilzingen - Erbstetten - Mundingen</b>							
Ehingen, Bürgerbüro, Lindenstraße	18:00	21:15	22:15	23:15	1:15	2:15	3:15
Mühlen, Haltestelle	18:11	21:26	22:26	23:26	1:26	2:26	3:26
Lauterach, Schule	18:22	21:37	22:37	23:37	1:37	2:37	3:37
Unterwilzingen, Haltestelle	18:29	21:44	22:44	23:44	1:44	2:44	3:44
Erbstetten, Rathaus	18:33	21:48	22:48	23:48	1:48	2:48	3:48
Mündingen, Richtung Ehingen	18:39	21:54	22:54	23:54	1:54	2:54	3:54
Ehingen, Bürgerbüro, Lindenstraße	18:58	22:13	23:13	0:13	2:13	3:13	4:13

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

**„Wer lachen kann, ist besser dran“**

So lautet das Motto für unser närrisches Kaffeekränzle am **Freitag, 06.02.2026 um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal**. Die Fasnets-Crew bereitet ein lustiges Programm vor und freut sich über viele fröhliche Mäschkerla.

Es gibt Kaffee und Kuchen und zum Vesper „Wurstsalat“ oder ein „Käsbrot“. Bei der Anmeldung sagen, WAS man vespern möchte. Geschirr bitte selber mitbringen.

Anmeldeschluß ist Samstag, 31.01.2026 über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375 – 922 642)

**„Lange Tradition der Agrartechnik“**

Am Dienstag, 24.02.2026, haben wir eine Führung bei Fa. CLAAS in Bad Saulgau. Das Mittagessen nehmen wir im Hofgut Dreher in Lampertsweiler ein, wo wir hinterher eine Betriebsführung bekommen. Das Essen incl. Hofbesichtigung und Getränk kostet 25,- € pro Person. Wir erlauben uns, den Betrag in den nächsten Tagen per Lastschrift einzuziehen.

Es gibt eine Warteliste. Falls jemand ausfällt, bitte melden. Der Nachrücker übernimmt dann den Betrag.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen  
Vorsitzende Andrea Fischer und die Powerbienen

**NEWS - NEWS - NEWS - NEWS - NEWS**

**LIONS CLUB übergibt Spende**

**an die Kunst & Nähwerkstatt / Munderkingen.**



Die Kunst & Nähwerkstatt erhielt am Mittwochnachmittag hohen Besuch. Der Präsident des LIONS CLUBS Munderkingen - Ehingen Dr. A. Schwämmle, sowie BM K. Wiest, C. Litz und J. Zeller überraschten das Team der Kunst & Nähwerkstatt mit einem Spendenscheck von 1000 Euro.

Der LIONS CLUB unterstützt fundierte soziale, karitative und kulturelle Projekte.

Das diesjährige Motto :

„Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann.“  
(Margaret Mead)

Das Team der Kunst & Nähwerkstatt arbeitet seit fast vier Jahren ehrenamtlich und steht Jung und Alt mit einer Strick- und Häkelwerkstatt, Nähwerkstatt, Kunstwerkstatt und Töpferwerkstatt zur Verfügung. Hier ist eine Idee verwirklicht worden, die weitreichende ehrenamtliche Hilfestellung anbietet und von der Bevölkerung intensiv genutzt wird.

Die Überraschung ist gelungen.



**Die Kunst & Nähwerkstatt Munderkingen** freut sich riesig und bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung ihres ehrenamtlichen Projektes beim Lions Club Munderkingen-Ehingen.

[www.kunst-naehwerkstatt.de](http://www.kunst-naehwerkstatt.de)

## Anzeigen

**Im Raum Ehingen suchen wir**

**1-Familienhaus oder DHH**, mit kleinem Garten & Garage für unsere junge Familie (Beamter / Lehrerin u. Kind), für baldmöglichen Einzug.

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen  
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

	<b>IMMOBILIENHAUS</b> für Baden-Württemberg seit 1977 <a href="http://www.biv.de">www.biv.de</a>	Hauptstraße 89 88515 Langenenslingen <a href="mailto:Info@biv.de">Info@biv.de</a>
---	--	---

**Angebot des Monats**



**Miele**  
Waschmaschine WWF664 WPS  
EEK: A, 8 kg, 1.600 U/min  
Autom. Dosierung, Dampffunktion, Miele@home  
+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++

**1.299,- €**

online verfügbar unter  
[www.muellers-elektro-shop.de](http://www.muellers-elektro-shop.de)  
Aktionszeitraum: 01.02. - 28.02.2026

**Elektro Müller**  
[www.elektro-mueller-hayingen.de](http://www.elektro-mueller-hayingen.de)

Wildrosenstraße 2  
**Hayingen**  
Tel. 07386 / 296

Weibermarkt 3  
**Riedlingen**  
Tel. 07371 / 965660

## Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mundingen  
**Pfarrer Markus Häfele**

Pfarrberg 14, 89584 Mundingen  
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 27-01-2026

E-Mail: [pfarramt.mundingen@elkw.de](mailto:pfarramt.mundingen@elkw.de)

**Wochenspruch für letzter Sonntag nach Epiphanias (Jesaja 60, 2)**  
Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

**Sonntag, 1. Februar 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum**  
kein Gottesdienst in Mundingen

Besuchen Sie gern den Gottesdienst mit Pfarrer Markus Häfele im Kapitelsaal in Zwiefalten,  
Beginn ist um 10 Uhr.



## Termine der Woche

Montag, 2. Februar	19.45 Uhr	Kirchenchorprobe im Hayinger Gemeindehaus
Mittwoch, 4. Februar	15.30 Uhr	Konfi-Unterricht im Gemeindehaus in Hayingen
Freitag, 6. Februar	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum



### Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

## **Termin zum Vormerken: Mitarbeiterfest**

Auch in diesem Jahr wollen wir allen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde mit einem Grillfest für ihren Einsatz danken. Eingeladen sind alle Helferinnen und Helfer bei Garteneinsätzen und Gemeindefesten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Kinderkirchteam, Jungschar und Seniorenkreis. Das Mesnerteam genauso wie unsere Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores, sowie das Instrumentalteam. Merkt Euch den Termin vor: Mittwoch, 24. Juni, ab 18.30 Uhr am und im Dorfgemeinschaftshaus und seid dabei, der Kirchengemeinderat freut sich auf Euch.



## **Vom Segen des Zweifels**

Zweifel ist ein wunderschönes elementares Wort: Die Substantivierung von Zwei, Zwiefalt. Etwas könnte so oder auch anders sein.

Dass Zweifel nicht nur negativ sind, sieht man am Gegenwort Einfalt. Wer will schon gern einfältig sein, ein Trottel, der alles glaubt ohne Alternativen zu prüfen?

Thomas Ebinger

Und wie ist das mit Zweifel im oder am Glauben?

Ich bin überzeugt, dass es auch Zweifel im oder am Glauben braucht.

Ohne Zweifel erstarrt unser Glaube. Aber wir machen immer wieder andere Lebenserfahrungen und verändern uns selbst. Wie kann da der Glaube starr bleiben.

In den Evangelien wird erzählt, wie die Jünger im Sturm Angst hatten. Sie fragen sogar Jesus: "Fragst du nicht danach, dass wir umkommen?"

Es ist doch nur ehrlich, dass sie diesen Gedanken aussprechen.

Und sie haben nichts dabei verloren.

Vielleicht stand für sie am Ende dieser Erfahrung:

Jesus bewahrt uns nicht vor dem Sturm, aber er ist im Sturm bei uns, auch wenn wir ihn gerade nicht aktiv erleben. Schließlich wundern sie sich: er ist doch stärker als der Sturm. Daran reift ihr Glaube.



## **Mit freundlichen Grüßen**

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen